

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	
Code der Lehrveranstaltung	85270
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	FLMR-01/B
Sprache	Ladinisch
Studiengang	Spezialisierungskurs in ladinischer Sprache und Kultur sowie alpiner Anthropologie - ANTROPOLAD
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1
KP	1
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	10
Stunden für individuelles Studium	15
Vorgesehene Sprechzeiten	
Inhaltsangabe	Das Hauptziel des Kurses ist die Vermittlung von Grundkenntnissen auf dem Gebiet der ladinischen Toponymie. Neben dem theoretischen Rahmen wird auch der Anwendung von Themen der ladinischen Toponymie im Unterricht Raum gewidmet.
Themen der	Die folgenden Themen werden während des Kurses behandelt:

Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Die verfügbaren Instrumente - Proper- und Appellativnamen, Endo- und Exonyme - Toponymische Typen in den ladinischen Dolomiten: Makro- und Mikrotoponyme, Oronyme, Phytotoponyme usw.
Stichwörter	Ortsnamen Eigennamen Gattungsnamen Endonyme Exonyme Arten von Namen
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Workshop
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Ziel des Moduls ist es, den Teilnehmern eine solide Basis an Fähigkeiten und Kenntnissen im Bereich der ladinischen Toponymie zu vermitteln. Wissen und Verständnis</p> <p>Die wichtigsten lexikalischen und toponymischen Strukturen des Ladinischen in ihrer historischen Entwicklung und synchronen Verbreitung</p> <p>Fähigkeit, Wissen und Verständnis anzuwenden</p> <p>Diese Strukturen mit parallelen und divergenten Strukturen im Italienischen, anderen romanischen Sprachen und/oder im Deutschen in Beziehung setzen. Anwendung der Überlegungen in Sprachlehrprozessen.</p> <p>Autonome Urteilsfähigkeit</p> <p>Kompetenz zur Reflexion, Diskussion und Vertiefung der behandelten Themen</p> <p>Kommunikative Fähigkeiten</p> <p>Fähigkeit, gelernte Inhalte in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren</p> <p>Fähigkeit zu lernen</p> <p>Fähigkeit, die gelernten Themen selbstständig zu vertiefen und zu bearbeiten</p>
Spezifisches Bildungsziel und erwartete	

Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	geschrieben
Bewertungskriterien	Folgende Kriterien werden berücksichtigt und bewertet: Relevanz, logischer Aufbau, Klarheit der Argumentation, lexikalische Angemessenheit, Vollständigkeit, Fähigkeit zur kritischen Analyse, Fähigkeit zur Überarbeitung und Reflexion.
Pflichtliteratur	Chiocchetti F, (2008): I nomi locali della Val di Fassa. Autonomous Province of Trento. Soprintendenza per i beni librari e archivistici Plangg, G.A., (2011): Studien zur ladinischen Toponymie; herausgegeben von Evelyn Bortolotti und Paul Videsott. Vich: Istitut cultural ladin Majon di Fascegn 2012 [= Ladinische Welt 35]) Trentiner toponymisches Wörterbuch: https://www.cultura.trentino.it/Patrimonio-on-line/Dizionario-toponomastico-trentino/ .
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Maßnahmen zum Klimaschutz